

Wiedereröffnung der Frankfurter Asienbibliothek am 7.11.2013

FRANKFURT. Das Interdisziplinäre Zentrum für Ostasienstudien (IZO) der Goethe-Universität Frankfurt lädt am 7. November 2013 zur feierlichen Wiedereröffnung der Asienbibliothek am neuen Standort im Zentralgebäude der Universitätsbibliothek ein. Die stetig wachsende Asienbibliothek macht nun erstmals auch die Marburger Bestände der Japanologie sowie die Essener Asienhaus-Sammlung zu den sozialen Bewegungen in Asien in Frankfurt zugänglich. Als Festredner erwarten wir Herrn Prof. Dr. Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, der zum Thema „Zur Rolle der deutschen Asienbibliotheken im ‚asiatischen Jahrhundert‘“ sprechen wird.

Ablauf und Programm

Zeit: 7.11.2013, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Asien-Lesesaal im 1. OG der Universitätsbibliothek, Bockenheimer Landstraße 134-138, 60325 Frankfurt am Main (s. die beigefügten Hinweise zur Anreise)

Musikalische Umrahmung:

„Mindeulle Ensemble“, Korean Fusion Music, mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats der Republik Korea in Frankfurt

Begrüßung:

Prof. Dr. Arndt Graf, Geschäftsführender Direktor des Interdisziplinären Zentrums für Ostasienstudien (IZO)

Grußworte:

Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann, Vizepräsident der Goethe-Universität
Dr. Heiner Schnelling, Direktor der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg

Dr. Britta Woldering, Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt am Main: „Die Asienbibliothek der Goethe-Universität im Kontext der Frankfurter Bibliothekslandschaft“

Dr. Klaus Fritsche, Geschäftsführung der Stiftung Asienhaus Köln: „Soziale Bewegungen Asiens in der Sondersammlung Asienhaus der Frankfurter Asienbibliothek“

Festvortrag:

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel: „Zur Rolle der deutschen Asienbibliotheken im ‚asiatischen Jahrhundert‘“

Musikalische Umrahmung:

„Mindeulle Ensemble“, Korean Fusion Music

**Empfang und Gelegenheit zur individuellen Begehung der Asienbibliothek,
Ende ca. 18.00 Uhr**

Formlose Anmeldung per Email: izo@uni-frankfurt.de

Informationen: PD Dr. Thomas Feldhoff, Wissenschaftlicher Koordinator des Interdisziplinären Zentrums für Ostasienstudien, Campus Bockenheim, Tel: (069) 798-23284, Feldhoff@em.uni-frankfurt.de

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Ostasienstudien (IZO)** ist eine fächerübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Goethe-Universität. Gegründet 2008 als interdisziplinäres Kompetenzzentrum für Ost- und Südostasien, ist es im Zuge der vom Land Hessen geförderten Zentrenbildung kleinerer geistes- und regionalwissenschaftlicher Fächer an hessischen Hochschulstandorten entstanden. Das IZO bündelt die ostasienbezogenen Aktivitäten der Sprach- und Kulturwissenschaften, Gesellschafts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Forschung und Lehre und fördert das öffentliche Bewusstsein für die große Bedeutung der Region Ostasien in einer zunehmend komplexen, globalisierten und vernetzten Welt.